Lehrvertrag

Die Vertragsparteien sind verpflichtet, das von den Kantonen zur Verfügung gestellte Vertragsformular zu verwenden (Art. 8 Abs. 6 der Verordnung über die Berufsbildung vom 19. November 2003, BBV, SR 412.101). Dieses ist abrufbar unter ‹www.berufsbildung.ch/dyn/bin/1475-8711-1-lv\_d\_2016\_interaktiv.pdf›. Der nachfolgende Lehrvertrag entspricht dem Vertragsformular und dient lediglich der Kommentierung des Lehrvertrages.

Nachgenannte Personen treffen folgende Vereinbarungen:

I. Lehrbetrieb

1

[Firma]

[Strasse]

[Postleitzahl/Ort]

[Tel.-Nr.]

[E-Mail]

II. Lernende Person

2

[Name, Vorname]

[Strasse]

[Postleitzahl/Ort]

[Tel.-Nr.]

[Geburtsdatum]

[Heimatort, Kanton, Staat]

[Ausländerausweis, Status]

[Geschlecht]

[Muttersprache]

III. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)

3

[Name, Vorname]

[Strasse]

[Postleitzahl/Ort]

[Tel.-Nr.]

[Geschlecht]

[Name, Vorname]

[Strasse]

[Postleitzahl/Ort]

[Tel.-Nr.]

[Geschlecht]

IV. Berufsbezeichnung, Bildungsdauer, Probezeit

4

[Berufsbezeichnung/Profil]

[Fachrichtung/Branche]

[Bildungsdauer (Tag, Monat, Jahr) vom\_\_\_\_\_ bis und mit \_\_\_\_\_ ]

[Dauer der Probezeit (1 bis 3 Monate)]

V. Angaben zum Lehrbetrieb

5

Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner im Lehrberuf (ev. weitere verantwortliche Personen, siehe Vertragsziffer 12)

[Name, Vorname]

[Beruf]

[Jahrgang]

[Anzahl Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist]

[Total Stellenprozente aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist]

[Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Lehrbetriebs nicht identisch)]

Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverbund statt \_\_\_\_\_\_\_\_\_ [ja/nein]

VI. Schulische Bildung und überbetriebliche Kurse (üK)

6

[zu besuchende Berufsfachschule] (Änderungen durch die kantonale Behörde vorbehalten)

Die lernende Person besucht den Berufsmaturitätsunterricht, falls sie die Aufnahmebedingungen erfüllt (ohne Lohn- bzw. Zeitabzug): \_\_\_\_\_\_\_ [ja/nein]

Die Kosten aus dem Besuch der schulischen Bildung werden wie folgt übernommen:

Reisespesen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Lehrbetrieb/lernende Person bzw. gesetzliche Vertretung]

Verpflegung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Lehrbetrieb/lernende Person bzw. gesetzliche Vertretung]

Unterkunft \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Lehrbetrieb/lernende Person bzw. gesetzliche Vertretung]

Schulmaterial \_\_\_\_\_\_\_\_ [Lehrbetrieb/lernende Person bzw. gesetzliche Vertretung]

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Besondere Regelung]

Der lernenden Person entstehen für den Besuch der überbetrieblichen Kurse (üK) keine Kosten (Art. 21 Abs. 3 BBV).

VII. Entschädigung

7

1. Bildungsjahr \_\_\_\_\_\_\_\_ CHF [Betrag] pro \_\_\_\_\_\_\_\_ (Monat/Woche/Stunde)

2. Bildungsjahr \_\_\_\_\_\_\_\_ CHF [Betrag] pro \_\_\_\_\_\_\_\_ (Monat/Woche/Stunde)

3. Bildungsjahr \_\_\_\_\_\_\_\_ CHF [Betrag] pro \_\_\_\_\_\_\_\_ (Monat/Woche/Stunde)

4. Bildungsjahr \_\_\_\_\_\_\_\_ CHF [Betrag] pro \_\_\_\_\_\_\_\_ (Monat/Woche/Stunde)

Zulagen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_

13. Monatslohn \_\_\_\_\_\_\_\_\_ [ja/nein]

Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Vertragsziffer 11 und 12.

[Besondere Regelung]

VIII. Arbeitszeit

8

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit:

[Anzahl] Stunden pro Woche \_\_\_\_\_\_\_\_

[Anzahl] Arbeitstage pro Woche \_\_\_\_\_\_\_\_

Der Schultag bzw. -halbtag ist einem Arbeitstag bzw. -halbtag gleichzusetzen.

Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

IX. Ferien

9

Ferienanspruch in Wochen pro Bildungsjahr:

1. [Anzahl] \_\_\_\_\_\_\_\_

2. [Anzahl] \_\_\_\_\_\_\_\_

3. [Anzahl] \_\_\_\_\_\_\_\_

4. [Anzahl] \_\_\_\_\_\_\_\_

X. Berufsnotwendige Beschaffungen

10

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider u.s.w.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Beschaffungskosten übernimmt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Lehrbetrieb/lernende Person bzw. gesetzliche Vertretung]

Die Reinigung der Berufskleider übernimmt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [Lehrbetrieb/lernende Person bzw. gesetzliche Vertretung]

XI. Versicherungen

11

Unfallversicherung:

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.

Die Prämien für die Berufsunfallversicherung übernimmt der Lehrbetrieb.

Die Prämien für die Nichtberufsunfallversicherung übernimmt:

\_\_\_ [Anzahl]% Lehrbetrieb \_\_\_ [Anzahl]% lernende Person/gesetzliche Vertretung

Krankentaggeldversicherung:

Die Prämien für eine allfällige Krankentaggeldversicherung übernimmt:

\_\_\_ [Anzahl]% Lehrbetrieb \_\_\_ [Anzahl]% lernende Person/gesetzliche Vertretung

XII. Beilagen zum Lehrvertrag und weitere besondere Regelungen

12

[Beilagen/besondere Regelungen]

XIII. Änderungen der Bildungsdauer oder Auflösung des Lehrvertrages

13

Jede Änderung des Lehrvertrags bedarf der Genehmigung durch die kantonale Behörde.

Bei der vorzeitigen Auflösung des Lehrvertrags gelten die bundesgesetzlichen Vorschriften.

XIV. Unterschriften

14

Dieser Vertrag ist in \_\_\_ [Anzahl] Exemplaren ausgefertigt worden.

[Ort, Datum]

[Lehrbetrieb (bei Lehrbetriebsverbund Leitbetrieb)]

[Lernende Person]

[Gesetzliche Vertretung]

XV. Genehmigung

15

Die kantonale Behörde genehmigt diesen Lehrvertrag.

[Ort, Datum, Stempel]